

Werke wollen 2,2 Millionen Euro investieren

Netzübernahme von Leiberstung und Schiftung für eine Million Euro / Grüne lehnen Wirtschaftsplan 2014 ab

Von Christa Hoffmann

Sinzheim – Gegen die Stimmen der Grünen-Fraktion hat der Sinzheimer Gemeinderat in seiner Dezember-Sitzung den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke für das Haushaltsjahr 2014 gebilligt. Für die Werke gelte es, neue Märkte zu erschließen, für die Zukunft gerüstet zu sein und die beengte räumliche Situation zu verbessern, sagte Sinzheims Bürgermeister Erik Ernst. Allein für die Erweiterung des Gemeindewerke-Gebäudes sind 450 000 Euro veranschlagt.

Das Volumen des Wirtschaftsplans beläuft sich im sogenannten Erfolgsplan auf 8,8 Millionen Euro, im Vermögensplan auf 2,6 Millionen Euro. Im Erfolgsplan wird mit ei-



Im neuen Baugebiet „Halberstunger Feld“ werden derzeit die Straßentrassen hergestellt und die Abwasserleitungen verlegt.

Foto: Knopf

nem Jahresgewinn von 244 000 Euro gerechnet, teilt die Verwaltung mit. Die Investitionen im Vermögensplan betragen 2,2 Millionen Euro, der Gesamtbetrag der vorgese-

nen Kreditaufnahmen wird für das Wirtschaftsjahr 2014 auf 1,4 Millionen Euro festgesetzt.

Bei der Stromversorgung ist die Erweiterung des Leitungsnetzes für das Baugebiet „Halberstunger Feld“ für 30 000 Euro geplant. Außerdem soll die Stromversorgung in der Brunnmattstraße (30 000 Euro) und in der Friedhofstraße (20 000 Euro) saniert werden. Die Netzübernahme von Leiberstung und Schiftung ist mit einer Million Euro berücksichtigt, heißt es in der Verwaltungsvorlage weiter. Zusätzlich sind unter anderem eine Standortbewertung für Windkraftmaßnahmen

(100 000 Euro) sowie die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofs (60 000 Euro) vorgesehen. Auch im Bereich Wasserversorgung planen die Gemeindewerke die Erweiterung des Leitungsnetzes für das neue Baugebiet in Halberstung (70 000

Euro) und die Sanierung der Wasserleitungen in der Brunnmatt (130 000 Euro) und in der Friedhofstraße (120 000 Euro).

Die Grünen sehen zwar ein, dass der Bürobereich der Werke in der Müllhofener Straße erweitert werden müsse, und dort auch für Kundengespräche kein entsprechender Empfang möglich sei, halten aber eine Unterbringung der kaufmännischen Abteilung im Rathaus, das von den Kunden gut zu erreichen sei, für möglich. In der Müllhofener Straße gebe es in der Folge dann mehr Platz für die Technik, sagte Fraktionschef Matthias Schmäzle. Den geplanten Anbau für 450 000 Euro lehnten die Grünen deshalb ab. Außerdem vermischen sie unter anderem ein Ökostromkonzept und eine Wasserenthärtungsanlage für Sinzheim.

Brezelwürfel beim FC Neuweier

Baden-Baden (red) – Zum traditionellen Brezelwürfel am Dienstag, 31. Dezember, lädt der FC Neuweier ein. Beginn ist um 12 Uhr im Clubheim des FC Neuweier, so eine Mitteilung des Vereins.

Das Programm beinhaltet Songs im Stil der Hillbilly-Ära der 50er Jahre, aber auch viele alte Kracher, die immer wieder vom Publikum gefordert werden. Neue Stücke und das viel gelobte 2013er Honky-Tonk-Memories-Album stehen ebenso im Mittelpunkt des Programms, so die Mitteilung weiter.

Konzert der Gruppe „Hep“

Sinzheim (red) – Am kommenden Samstag, 4. Januar, ab 20 Uhr findet die traditionelle „New Year Shuffle 2014“ der Gruppe „Hep“ im Landgasthof „Ochsen“ in Sinzheim statt (Einlass: 18 Uhr). Der Abend bringt einer Pressemitteilung der Band zufolge wie immer einen musikalischen Abriss der Songs von Hep. Bandleader Hutch spielt die Rhythmus-Gitarre und ist der Leadsänger. Mitstreiter sind an der Leadgitarre Jens Christian, am Schlagzeug mit Background-Gesang Eddy und Philipp am Bass mit Background-Gesang.

Sprechstunde für Senioren entfällt

Sinzheim (red) – Die Sprechstunde der offenen Seniorenarbeit Sinzheim am 2. Januar 2014 entfällt, heißt es in einer Pressemitteilung.

Wir gratulieren

In Steinbach, Walter Winkler, Dr.-Arweiler-Straße 8, zum 70. Geburtstag.
In Neuweier, Johannes Fritz, Weinstraße 24, zum 77. Geburtstag.
In Varnhalt, Joachim Genshtaler, Fasanenweg 6, zum 70. Geburtstag.



Spende des MV Sinzheim an „Offene Hilfe“ der Lebenshilfe

Über eine Spende des Musikvereins (MV) Sinzheim in Höhe von 1 850 Euro hat sich dieser Tage Christian Lemcke, Mitglied der Geschäftsleitung der Lebenshilfe der Region Baden-Baden, Bühl, Achern gefreut, heißt es in einer Mitteilung. Der Betrag stammt aus dem Benefizkonzert „Sternenreise“ des Musikvereins in der Sinzheimer Pfarrkirche. Im Rahmen eines Fußballtrainings der „Offene-Hilfe“-Mannschaft überreichten Klaus Hahn,

stellvertretender Vorsitzender des MV Sinzheim, und Musikervorstand Petra Siebert die Spende. Dabei konnten sie sehen, mit wie viel Eifer und Spaß die Fußballer um ihre Trainer Hannes Maier und Annette Freund bei der Sache sind. Zum zwölften Mal hatte der MV Sinzheim für den Bereich „Offene Hilfe“ musiziert. Insgesamt wurden bisher rund 20 000 Euro übergeben. Die „Offene Hilfe“ leistet seit über 20 Jahren einen wichtigen Beitrag in

der Begleitung behinderter Angehöriger. Sie unterstützt deren Familien auch in der Erhaltung der Lebensqualität. Neben der Kurzzeitunterbringung gehören auch Ferienprogramme für Kinder, Urlaubsfahrten, Ausflüge oder Veranstaltungen seit vielen Jahren zum Angebot. Die Spende trägt dazu bei, dieses zu unterstützen und weitere Anschaffungen zu ermöglichen. Auf dem Bild: Klaus Hahn, Petra Sieber und Christian Lemcke (von links). (red)/Foto: pr

Kindgerechte Musikinstrumente bestellt

Beim Musikverein Sinzheim starten Bläserklasse und Trommelkurs



Spende an den Bauförderverein

Das Kirchenkonzert der Steinbacher Stadtkapelle am 10. November war nicht nur ein besonderes musikalisches Ereignis. Die Besucher brachten mit großzügigen Spenden ihre Freude an den Darbietungen zum Ausdruck. Die Spenden fließen sowohl in die Jugendarbeit der Stadtkapelle als auch als Dankeschön an die katholische Pfarrgemeinde

St. Jakobus Steinbach, heißt es in einer Mitteilung. Kürzlich übergab der Vorsitzende der Stadtkapelle, Marc Schneider (links), einen Scheck in Höhe von 400 Euro an den Bauförderverein von St. Jakobus, vertreten durch Hermann Winterhalter (rechts), der sich sehr über diesen vorweihnachtlichen Geldsegen der Musiker freute. (red)/Foto: pr

Sinzheim (red) – Das neue Jugendkonzept des Musikvereins Sinzheim wird mit der Einführung einer Bläserklasse konsequent umgesetzt. Rund 15 sieben- bis neunjährige Schülerinnen und Schüler haben sich bis jetzt für die zwei Jahre laufende „Grundstufe der Blasmusik“ angemeldet, heißt es in einer Mitteilung. Am Mittwoch, 15. Januar, startet die Bläserklasse im Probenlokal des Musikvereins. Die 27-jährige Musiklehrerin Cindy Höll hat die Leitung übernommen. Dabei bringt sie als Vize-dirigentin des MV Kappelwindeck, bei dem sie seit 14 Jahren als Jugendleiterin verantwortlich ist, beste Voraussetzungen mit.

Inzwischen sind die kindgerechten Musikinstrumente bestellt, die vor drei Wochen von zahlreichen Kindern im Pfarrzentrum ausprobiert werden konnten. Manchen Kindern fiel es nicht leicht, sich zwischen Posaune, Tenorhorn, Horn oder Trompete zu entscheiden. Auch die Tuba oder das Euphonium wurden erprobt. Die Ausbilder des Vereins staunten nicht schlecht, als manche Kinder die Querflöte, Klarinette oder das Saxofon an den Mund nahmen und den Instrumenten sofort Töne entlockten.

Neben den allwöchentlichen



Für die neue Bläserklasse haben sich bisher rund 15 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Foto: pr

Gemeinschaftsproben erhalten die „Newcomer“ in Kleinstgruppen, getrennt nach Instrumenten (Register), Instrumentalunterricht bei erfahrenen Ausbildern. Nach Abschluss der zweijährigen Bläserklasse haben sie beste Voraussetzungen, sich im Einzelunterricht weiter zu bilden und in der Jugendkapelle des Vereins noch mehr Erfahrung im Ensemblespiel zu erhalten.

Auskünfte erteilt Vizedirigentin und Musiklehrer Simon Huck, der bereits mit der Gründung von Bläserklassen Erfahrung gesammelt hat, un-

ter E-Mail an simonhuck@email.de

Vor einem Jahr startete der Verein mit der Einführung eines Trommelkurses für Erst- und Zweitklässler. Nach dessen optimalem Verlauf wird auch 2014 wieder ein Trommelkurs angeboten, denn mit dem Trommelkurs wird der erste Baustein der Jugendausbildung gelegt.

Vor kurzem feierten die beiden von der Musikpädagogin Jutta Koinzer unterrichteten Gruppen den Abschluss des einjährigen Trommelkurses, zu dem auch die Eltern eingela-

den waren. Dort zeigten die Kinder, wie vielfältig das Trommeln auf den bunten Rohrtrommeln ist, die von Musikern liebevoll konstruiert worden waren.

Von der Begeisterung der Schülerinnen und Schüler, verschiedene Rhythmen zu lernen, mit den Händen auf den Trommelfellen ihres Instrumentes bestimmte Schlagtechniken zu üben und das Spektrum von leisen Geräuschen bis zu einer spektakulären Lautstärke zu beherrschen, lebt der Unterricht in der Trommelgruppe. Den Blickkontakt zur Lehrerin halten, den vorgegebenen Rhythmus trommeln, von gedämpft bis zu lautstark spielen und etliches mehr fördert die Konzentration, vor allem wenn in der Gruppe zwei verschiedene Rhythmen zu spielen sind. heißt es weiter.

Der Trommelkurs umfasst übers Jahr 40 Unterrichtseinheiten und startet am Dienstag, 7. Januar, im Probenlokal des Musikvereins Sinzheim in der Müllhofener Straße (Lothar-von-Kübel-Schule, Südwesteingang neben WDL). Es stehen zwei Termine zur Wahl: dienstags von 16.15 bis 17 Uhr oder mittwochs von 16 bis 16.45 Uhr. Infos und Anmeldung bei Simon Huck per E-Mail an simonhuck@email.de